



**Vereinigung  
für Jugendhilfe Berlin**

selbst.  
bestimmt.  
leben.

**Vereinigung für Jugendhilfe Berlin e.V.**  
Grenzallee 53  
12057 Berlin-Neukölln

Tel. (030) 68 281-521  
Fax (030) 68 281-520  
Internet: [www.vfj-berlin.de](http://www.vfj-berlin.de)

---

## Pressemitteilung

17.01.2008

### **44 Jahre ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Behinderung**

Seit 44 Jahren engagiert sich Horst Kluge ehrenamtlich für den Freizeitclub für Menschen mit Behinderung der Vereinigung für Jugendhilfe. 26 Jahre wurde der Club von ihm geleitet. Zum 31. Dezember 2007 beendete er sein Engagement als Clubleiter. Seine Frau, seine Familie und seine Enkelkinder werden sich freuen. Die Einrichtung, und vor allem die von ihm betreuten Menschen werden ihn als Clubleiter sehr vermissen.

Regelmäßig zweimal in der Woche nach Feierabend und oftmals auch an den Wochenenden, macht der Club seine Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung. Das sind zum Beispiel Tanzabende, Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Besichtigungen, Wanderungen und Wochenendaufenthalte in und außerhalb Berlins. Zu anderen Behinderteneinrichtungen und Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin und im übrigen Bundesgebiet werden enge Kontakte, auch in Form von gegenseitigen Besuchen, gepflegt. Immer dabei war Horst Kluge, ehrenamtlich und seit 44 Jahren.

Höchste Zeichen der Anerkennung hat er bereits erhalten, die seine Leistungen würdigen. Der Neuköllner Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky zeichnete ihn im März 2002 im Auftrag des Bundespräsidenten mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus. Die Berliner Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Frau Heidi Knake-Werner, hat ihm am 5. Dezember 2006 die Berliner Ehrennadel für besonderes soziales Engagement verliehen.

Horst Kluge hat den Clubmitgliedern, zusammen mit den anderen 25 ehrenamtlichen Clubmitarbeitern, bereits vor Jahrzehnten Möglichkeiten eröffnet, die alles andere als selbstverständlich waren. Internationale Begegnungen und Reisen in andere Städte, an denen Menschen mit Behinderung teilnehmen konnten, waren damals etwas ganz Besonderes und sind auch heute noch nicht selbstverständlich. Bereits in den 70er Jahren hat der Club aktiv beim Aufbau und bei der Pflege von Städtepartnerschaften mitgewirkt. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Neukölln wurden Begegnungen mit den Jumelage-Gemeinden Boulogne-Billancourt bei Paris und Hammersmith in London durchgeführt. Kontakte zu anderen Einrichtungen in ganz Deutschland wurden aufgebaut und gepflegt, wie zum Beispiel zum Martinshof in Bremen, zu den Marli Werkstätten in Lübeck, zu den Baunataler Werkstätten oder zur Werkstatt am Drachensee in Kiel. Die regelmäßigen jährlichen Fahrten des Clubs in die Freizeit- und Bildungsstätte Ella Kay in Berlin - Kladow sind seit Jahrzehnten feste Bestandteile im Clubprogramm. Lange vor dem Fall der Mauer wurden von Horst Kluge mit dem Club Kontakte zu einer Werkstatt in Ost-Berlin aufgenommen und damit Besuche des Clubs in den Ostteil der Stadt ermöglicht.

Das Ehrenamt hat eine lange Tradition bei der Vereinigung für Jugendhilfe. Ohne ehrenamtliches Engagement würde es den Verein nicht geben und vor allem nicht den Freizeitclub. Das gute Bild der Einrichtung in der Öffentlichkeit wird seit Jahrzehnten entscheidend mit geprägt durch das Engagement von Horst Kluge. Das, was er für die Mitglieder des Freizeitclubs und für die gesellschaftliche Eingliederung behinderter Menschen leistet, ehrenamtlich und seit mehr als 44 Jahren, ist beachtlich.

Im Rahmen eines Empfangs werden ihm die Einrichtung, die Clubmitglieder und Weggefährten und Freunde aus über 4 Jahrzehnten ihren Dank und ihre Anerkennung aussprechen. Für das Bezirksamt Neukölln übernimmt diese Aufgabe der Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky.

**Der Empfang findet statt:**

**am Freitag, 18. Januar 2008,  
um 16:00 Uhr,  
in den Clubräumen der Vereinigung für Jugendhilfe,  
Grenzallee 53, 12057 Berlin.**

Kontakt:

Ralf Feuerbaum (Geschäftsführender Vorsitzender)

Tel.: (030) 68281-545

Fax. (030) 68281-520

mobil: 0178 6828154

E-Mail: [feuerbaum@vfj-berlin.de](mailto:feuerbaum@vfj-berlin.de)